

18.79° N • 98.98° E — LIVE AUS CHIANG MAI

KOSTENLOSER ENTSCHEIDUNGSHELFER

Krankenversicherung *im Ausland*

Der Entscheidungsbaum: Welche Absicherung brauchst du wirklich — und was passiert mit deiner deutschen? Vier Äste, eine Prüfliste, echte Beitragstabellen.

Annett & Marco • Auswandern und Frei®

ATML Media LLC • EUIPO 019316799 • Stand Juli 2026

BEVOR DU IRGEND EIN ANGEHOT VERGLEICHST

Es hängt alles an einer **einzig**en Frage

Wir sind Annett und Marco. Seit Dezember 2025 leben wir als digitale Nomaden in Südostasien. Die Frage, die uns am häufigsten erreicht, lautet: „**Welche Auslandsrankenversicherung ist die beste?**“ Das ist die falsche Frage. Sie lässt sich nicht beantworten, bevor eine andere geklärt ist.

Die richtige Frage ist: **Meldest du dich in Deutschland ab oder nicht?** Aus dieser einen Entscheidung folgen zwei völlig verschiedene Wege. Sie bestimmt, ob du eine *Ergänzung* oder einen *Vollersatz* brauchst, ob deine deutsche Versicherung weiterläuft oder endet, ob du Beiträge zahlst, denen kein Leistungsanspruch gegenübersteht — und ob du dir eine Tür zumachst, die sich später nicht mehr öffnen lässt.

WEG A • DU BLEIBST GEMELDET

Ergänzung

- › Deutsche Versicherung läuft weiter, Beiträge auch
- › Leistungsanspruch **ruht** im Ausland (§ 16 SGB V)
- › Keine Anwartschaft nötig — es endet ja nichts
- › Du brauchst eine Zusatzpolice für die Zeit vor Ort
- › Rückkehr jederzeit ohne Neuaufnahme

WEG B • DU MELDEST DICH AB

Vollersatz

- › Gesetzlich: § 188 Abs. 4 SGB V wird zur Beitragsfalle
- › Privat: Vertrag endet **automatisch** (§ 15 Abs. 3 MB/KK)
- › Anwartschaft ist Verhandlungssache, kein Recht
- › Du brauchst eine Police, die alles ersetzt
- › Die Rückkehr folgt eigenen Regeln — und zwei Wegen

ALLE BUTTONS UND ADRESSEN IN DIESEM PDF SIND ANKLICKBAR

Wie du diesen Guide liest

Ab Seite 3 steht der Entscheidungsbaum. Such deinen Ast, lies nur ihn, geh dann zur Prüfliste auf Seite 5. Die Visums- und Kostenseiten sind zum Nachschlagen. Auf Seite 8 steht ein Arbeitsblatt — wenn du das ausgefüllt hast, kannst du mit jedem Makler auf Augenhöhe sprechen. Die sozialrechtlichen Grundlagen führen wir hier nicht aus; sie stehen vollständig im Premium-Leitfaden „Pfleger im Ausland“. Dieser Guide macht etwas anderes: Er spitzt sie auf die **Entscheidung** zu.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Guide ist eine sorgfältig recherchierte Orientierungshilfe — **keine Rechts-, Steuer-, Sozialversicherungs- oder Versicherungsberatung**. An mehreren Stellen ist die Rechtslage strittig oder die Verwaltungspraxis uneinheitlich; wir schreiben das jeweils dazu, statt so zu tun, als wäre alles eindeutig. Verbindlich sind allein deine Krankenkasse, dein Versicherer, die zuständige Auslandsvertretung und die Behörden vor Ort. Hol dir jede Zusage **schriftlich**.

§ 16

SGB V — dein Leistungsanspruch ruht im Ausland, auch wenn du Beiträge zahlst

55

Jahre Höchsteintrittsalter bei Genki Native — der Punkt, an dem viele zu spät kommen

0

Sozialversicherungsabkommen zwischen Deutschland und Thailand, Vietnam, Laos, Kambodscha

Der Entscheidungsbaum — such deinen Ast

EBENE 1 · DIE WURZELFRAGE

Verlegst du Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt dauerhaft ins Ausland — und meldest du dich beim Einwohnermeldeamt ab?

Nein, ich behalte meinen deutschen Wohnsitz → **Ast A** · **Ja** → Ebene 2: gesetzlich versichert → **Ast B** · privat versichert → **Ast C** · Rentner in der KVdR → **Ast D**.

Die Meldepflicht knüpft an eine tatsächlich bezogene Wohnung (§ 17 BMG). Eine Meldeadresse ohne tatsächliche Nutzung zerstört die Ausnahme, auf die es in Ast B ankommt.

Ast A · Gesetzlich versichert, du bleibst gemeldet

ERGEBNIS · ANWARTSCHAFT NICHT NÖTIG, ZUSATZPOLICE ZWINGEND

Deine Mitgliedschaft läuft unverändert weiter. Es endet nichts, also gibt es nichts zu konservieren — **eine Anwartschaft brauchst du nicht**. Die GKV kennt dieses Instrument gar nicht; es stammt aus der privaten Welt.

Was du brauchst: eine Auslandskrankenversicherung als *Ergänzung* für die Zeit vor Ort. Kein Vollersatz — der wäre teuer und würde doppeln, was du in Deutschland ohnehin hast.

Der Haken steht in § 16 Absatz 1 Nummer 1 SGB V: „Der Anspruch auf Leistungen ruht, solange Versicherte sich im Ausland aufhalten ...“ Die einzige praktisch relevante Ausnahme, § 18 Absatz 3 SGB V, greift nur bei vorübergehendem Aufenthalt, nur nach vorheriger Feststellung der Kasse und nur für längstens sechs Wochen im Kalenderjahr. Nebenwirkung: Die beitragsfreie Familienversicherung endet für jeden Angehörigen, der *mit* auswandert (§ 10 Absatz 1 SGB V setzt Inlandswohnsitz voraus). Die 9/10-Vorversicherungszeit für die spätere KVdR läuft dagegen weiter.

Ast B · Gesetzlich versichert, du meldest dich ab

ERGEBNIS · VOLLERSATZ NÖTIG – UND § 188 ABS. 4 SGB V IM BLICK BEHALTEN

Endet deine Pflichtmitgliedschaft, setzt sie sich nach **§ 188 Absatz 4 SGB V** automatisch als *freiwillige* Mitgliedschaft fort. Der Austritt wird nach Satz 2 nur wirksam, wenn du einen anderweitigen Anspruch auf Absicherung nachweist — und eine internationale Police genügt der Auslegung des GKV-Spitzenverbandes dafür in der Regel nicht.

Was du brauchst: einen echten *Vollersatz*, der deine deutsche Absicherung vollständig ablöst, unbefristet läuft und dich auch mit 70 noch trägt.

Wer nicht mitwirkt, wird nach § 240 Absatz 1 Satz 2 SGB V mit dem dreißigsten Teil der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze veranlagt. Mit den Rechengrößen 2026 (5.812,50 € im Monat) sind das je nach Beitragssatz grob **1.190 bis 1.260 € im Monat**, rund **14.300 bis 15.100 € im Jahr** — plus ein Prozent Säumniszuschlag monatlich nach § 24 Absatz 1 SGB IV.

Der Ausweg steht in **Satz 4**: Satz 1 gilt nicht, wenn die Kasse weder Wohnsitz noch gewöhnlichen Aufenthalt im Inland ermitteln konnte. Also: sauber abmelden, die Kasse schriftlich informieren, Abmeldebescheinigung aufheben. Und sei dir der Folge bewusst — wer bei einem Deutschlandbesuch die Gesundheitskarte einsetzt, liefert einen Anhaltspunkt für einen Inlandsaufenthalt; die Ausnahme kann rückwirkend entfallen.

DER VORTEIL VON AST B GEGENÜBER AST C

Wer *zuletzt gesetzlich* versichert war, kommt über § 5 Absatz 1 Nummer 13 SGB V ab Wohnsitznahme zurück in die GKV: Auslandszeiten werden ausgeklammert, maßgeblich bleibt das letzte deutsche Verhältnis. **Nicht** gerettet wird die 9/10-Vorversicherungszeit.

KERNSTÜCK · AST C UND AST D

Privat versichert? Rentner? Dann anders.

Ast C · Privat versichert, du meldest dich ab

ERGEBNIS · DER VERTRAG ENDET, OHNE DASS JEMAND KÜNDIGT

§ 15 Absatz 3 MB/KK 2009, der Musterbedingungstext nahezu aller deutschen Privatversicherer: „Verlegt eine versicherte Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einen anderen Staat als die in § 1 Absatz 5 genannten, endet insoweit das Versicherungsverhältnis ... Bei nur vorübergehender Verlegung ... kann verlangt werden, das Versicherungsverhältnis in eine Anwartschaftsversicherung umzuwandeln.“ § 1 Absatz 5 erfasst nur EU und EWR.

Thailand, Vietnam, Laos und Kambodscha fallen nicht darunter. Der Vertrag endet **automatisch** — ohne Kündigung, ohne Nachfrist. Und der Umwandlungsanspruch gilt ausdrücklich nur bei *vorübergehender* Verlegung. Genau daran scheitert der dauerhafte Auswanderer.

Die BaFin bestätigt: „Ziehen Sie in ein Land außerhalb der EU, endet das Versicherungsverhältnis grundsätzlich.“ Der PKV-Verband: „Der Versicherer ist nicht verpflichtet, eine solche Vereinbarung einzugehen“ — und auf seinem Verbraucherportal: „Einen Rechtsanspruch darauf haben Sie nicht.“

Die Anwartschaft ist damit Verhandlungssache, kein Anspruch. Sie muss vor der Ausreise schriftlich zugesagt sein; der PKV-Verband empfiehlt die Kontaktaufnahme „in jedem Fall vor der Abreise aus Deutschland“. Und sie ist **leistungsfrei** — du brauchst zusätzlich eine echte Police vor Ort. Bei der *kleinen* Anwartschaft ruht der Aufbau der Alterungsrückstellung, der Beitrag folgt bei Reaktivierung dem dann erreichten Alter; Anbieter nennen 5 bis 10 % des Beitrags. Bei der *großen* läuft der Aufbau weiter, der Beitrag folgt dem ursprünglichen Eintrittsalter; genannt werden 25 bis 45 %. Eine amtliche Statistik existiert nicht. Ohne Anwartschaft führt die Rückkehr zurück in die PKV, dort in den Basistarif nach § 193 Absatz 5 VVG — Beitrag höchstens in Höhe des GKV-Höchstbeitrags.

Ast D · Rentner in der KVdR — der Sonderfall

ERGEBNIS · BEITRÄGE LAUFEN MÖGLICHERWEISE WEITER, LEISTUNG NICHT

Für versicherungspflichtige Rentner spricht der Gesetzeswortlaut dafür, dass die Mitgliedschaft **fortbesteht**. § 190 SGB V regelt differenziert: Bei Auffangversicherten nach § 5 Absatz 1 Nummer 13 endet sie ausdrücklich mit Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland — bei versicherungspflichtigen Rentnern nur mit dem Wegfall des Rentenanspruchs. Ein Wegzug ist dort *kein* Beendigungstatbestand.

Die Folge: **Beiträge werden weiter aus der Rente einbehalten (§§ 228, 255 SGB V), der Leistungsanspruch ruht nach § 16 SGB V.** Du zahlst also — und brauchst trotzdem eine vollwertige Police vor Ort.

Einen Beitragszuschuss gibt es nicht. **§ 111 Absatz 2 SGB VI**: „Berechtigte erhalten keinen Zuschuss zu den Aufwendungen für die Krankenversicherung.“ Verdrängt wird das nur durch zwischenstaatliches Recht, das für diese vier Länder nicht existiert.

Hier weichen Gesetz und Praxis voneinander ab. Die Verbraucherzentrale formuliert verkürzt, mit der Ausreise ruhe „in der Regel ... Ihre Mitgliedschaft“. Juristisch ist das unsauber: Das Gesetz lässt den *Leistungsanspruch* ruhen, nicht

die Mitgliedschaft — genau dieser Unterschied ist die Ursache der Beitragsfalle. Eine höchstrichterliche Klärung haben wir nicht gefunden. Lass dir schriftlich geben, wie deine Kasse den Fall behandelt.

Ast	Deine Ausgangslage	Was du brauchst
A	GKV, bleibst in Deutschland gemeldet	Zusatzpolice für die Auslandszeit · keine Anwartschaft
B	GKV, meldest dich ab	Vollersatz · Abmeldung dokumentieren · § 188 Abs. 4 SGB V klären
C	PKV, meldest dich ab	Vollersatz · Anwartschaft <i>vorher</i> schriftlich zusagen lassen
D	Rentner in der KVdR	Vollersatz · schriftliche Auskunft der Kasse zu Beitrag und Mitgliedschaft

Ein Paar mit einem gesetzlich und einem privat versicherten Partner entscheidet für jede Person getrennt.

ANGEBOTE VERGLEICHEN, OHNE MAKLER ZU SEIN

Was eine Auslandspolice können muss

Prospekte vergleichen sich schlecht, weil jeder Anbieter andere Wörter benutzt. Diese fünfzehn Punkte sind die Wörter, auf die es ankommt. Frag sie in genau dieser Form ab — und lass dir die Antwort aus dem Bedingungsmerkmal zitieren, nicht aus dem Prospekt.

Der teuerste Unterschied steht in einem einzigen Wort

Medizinisch notwendiger Rücktransport heißt: Es wird zurückgefliegen, wenn die Behandlung vor Ort nicht möglich ist. **Medizinisch sinnvoller** Rücktransport heißt: auch dann, wenn sie vor Ort zwar möglich, aber schlechter ist. Bei BDAE Expat Infinity steht in *Basic* und *Classic* „wenn medizinisch notwendig“, in *Premium* dagegen „wenn medizinisch sinnvoll“. Bei Genki heißt es für Traveler wie Native „*Repatriation is only covered when deemed medically necessary by your doctor*“, jeweils mit Vorabgenehmigung. Dazu kommt die Deckelung: BDAE nennt im Infoblatt **bis 5.000 € innerhalb eines Kontinents und bis 10.000 € kontinentübergreifend**; diese Grenzen entfallen beim Transport im zugelassenen Sanitätsflugzeug. Was ein Ambulanzflug aus Südostasien nach Deutschland tatsächlich kostet, konnten wir aus keiner amtlichen oder Anbieter-Primärquelle belegen — deshalb steht hier keine Zahl. Belegbar ist nur: Die Grenze in der Police ist niedriger, als die meisten annehmen.

- ☐ **Deckungssumme** — pro Fall oder pro Jahr? Gedeckelt oder unbegrenzt?
- ☐ **Selbstbeteiligung** — pro Fall oder pro Jahr? Gilt sie auch stationär?
- ☐ **Rücktransport** — „notwendig“ oder „sinnvoll“? Höchstbetrag? Und wer entscheidet: dein Arzt vor Ort oder der Assistent des Versicherers?
- ☐ **Überführung im Todesfall** — enthalten, bis zu welchem Betrag? Manche Visumsanträge fragen das ab.
- ☐ **Vorerkrankungen** — ausgeschlossen, mit Zuschlag versichert oder mit Ausschlussklausel? Welcher Rückschauezeitraum gilt?
- ☐ **Wartezeiten** — für Zahnersatz, Entbindung, Psychotherapie, Sehhilfen. Ab wann leistet die Police tatsächlich?
- ☐ **Höchsteintrittsalter** — der harte Riegel. Genki Native: 55. Genki Traveler: 69. BDAE Expat Infinity: 75.
- ☐ **Verlängerung im Alter** — bis wann bleibst du drin, wenn du einmal drin bist? Nur BDAE Infinity nennt ausdrücklich „lebenslange Versicherbarkeit“.
- ☐ **Zahn** — Prophylaxe, Füllungen, Zahnersatz, Implantate, Kieferorthopädie: was genau, mit welchem Jahreslimit?
- ☐ **Schwangerschaft und Entbindung** — nur Komplikationen oder volle Mutterschaft?
- ☐ **Psyche** — ambulante Gesprächstherapie oder nur stationäre Psychiatrie?
- ☐ **Ambulant gegen stationär** — getrennte Limits und Selbstbeteiligungen? Das thailändische O-X-Visum verlangt sogar beide Werte getrennt.
- ☐ **Direktabrechnung mit Krankenhäusern** — zahlt der Versicherer direkt, oder gehst du in Vorleistung? Privatkliniken in Südostasien verlangen bei der Aufnahme regelmäßig Kostenzusage oder Vorauszahlung. Lass dir die Häuser *in deinem Zielort* nennen.
- ☐ **Geltungsbereich USA und Kanada** — fast immer eingeschränkt, oft nur wenige Tage und nur Notfälle, voller Schutz gegen Aufpreis.
- ☐ **Kündigungsfrist und Visumstauglichkeit** — monatlich kündbar oder nur zum Versicherungsjahr? Und: Erfüllt die Police die Anforderung deines Zielvisums — stellt der Versicherer das dafür nötige Formular aus?

THAILAND · VIETNAM · LAOS · KAMBODSCHA

Welches Visum welche Versicherung verlangt

Thailand · Visum	KV nötig	Geforderte Deckung
Non-Immigrant O-A Long Stay 1 Jahr	ja	3.000.000 THB ≈ 78.100 € bzw. 100.000 USD ≈ 90.900 € Gesamtdeckung, einschließlich COVID-19. Ausländische Versicherer zugelassen, aber mit unterschriebenem <i>Foreign Insurance Certificate</i>
Non-Immigrant O-X Long Stay 10 Jahre	ja	40.000 THB ambulant ≈ 1.040 € und 400.000 THB stationär ≈ 10.400 € je Policenjahr; nach TGIA und Generalkonsulat München bei einem <i>thailändischen</i> Versicherer
Non-Immigrant O mit Retirement-Extension	nein	In der amtlichen Dokumentenliste für das Visum keine Krankenversicherung aufgeführt. Finanznachweis 800.000 THB ≈ 20.800 € oder 65.000 THB Renteneinkommen im Monat
DTV Destination Thailand Visa	nein	Keine Versicherung in der Anforderungsliste. Finanznachweis 500.000 THB ≈ 13.000 €
Thailand Privilege ehemals Elite Card	kein Nachweis gefunden	Auf Start- und Mitgliedschaftsseite keine genannt; die Antragsbedingungsseiten lieferten 404 — nicht abschließend prüfbar

Quellen: longstay.tgia.org (Guidelines O-A und O-X), [munich · oslo · hague · singapore · london · yangon.thaiembassy.org](https://munich.oslo.hague.singapore.london.yangon.thaiembassy.org), thaiconsulatela.thaiembassy.org, thailandprivilege.co.th. Abruf 26.07.2026. Umrechnung 38,4 THB und 1,10 USD je Euro.

DREI PUNKTE, BEI DENEN WIR NICHT SO TUN, ALS WÄRE ES EINDEUTIG

Erstens: immigration.go.th war über unseren Zugang durchgehend mit HTTP 403 gesperrt. „Keine Versicherung beim Non-O“ ist für den *Visumsantrag* amtlich belegt, für die *jährliche Verlängerung im Land* nur abgeleitet.

Zweitens: Beim O-X widersprechen sich amtliche Quellen — TGIA und München nennen 40.000/400.000 THB ohne COVID, das Generalkonsulat Chicago zusätzlich 3.000.000 THB inklusive COVID.

Drittens: Einzelne Vertretungen führen für das O-A noch die alte Regel von 2019; die 3-Millionen-Regel gilt laut Botschaft Wien seit 01.10.2021. Am sichersten ist eine Police, die beides erfüllt.

Land	E-Visum / VoA	Langzeittitel	Anmerkung
Vietnam	nein	nein (TRC)	Pflichtversicherung nur bei lokalem Arbeitsvertrag ab 12 Monaten. Für Rentner und Selbstständige ohne Vertrag greift sie nicht.
Laos	nein	nein	laoevisa.gov.la nennt nur Passfoto und Passkopie. Für einreisende ausländische <i>Arbeitskräfte</i> wurde 2023 eine Pflichtversicherung über 500.000 LAK gemeldet — Vollzugsstand 2026 unbestätigt.
Kambodscha	nein	nein (EB/ER)	Alle amtlichen Portale waren blockiert; die Aussage stützt sich auf das Auswärtige Amt und auf Sekundärquellen.

Abruf 26.07.2026. Das Auswärtige Amt formuliert für alle drei Länder gleichlautend: „Schließen Sie für die Dauer des Auslandsaufenthaltes eine Auslandsreise-Kranken- und Rückholversicherung ab.“ Für Laos besonders relevant — ernste Fälle werden nach Thailand verlegt.

Was daraus folgt: In drei von vier Ländern und bei drei von fünf thailändischen Visumswegen prüft niemand deine Police. Das macht die Absicherung nicht optional — es verlagert die Verantwortung zu dir. Und: Lass dir kein Visum aufschwätzen, das eine Versicherungspflicht auslöst, die dein Fall nicht braucht. Wer mit 68 und einer Vorerkrankung eine O-A-taugliche Police über 3 Mio. THB sucht, kann abgelehnt werden — an einer Hürde, die der Non-O-Weg nicht stellt. Brauchst du das O-A doch, frag deinen Versicherer schriftlich nach dem *Foreign Insurance Certificate* der TGIA. Weder Genki noch BDAE äußern sich dazu öffentlich.

WAS ÖFFENTLICH EINSEHBAR IST – UND WAS NICHT

Was es tatsächlich kostet

Wir haben versucht, für Genki und BDAE echte Beitragsspannen nach Altersgruppen zu beschaffen. Das Ergebnis fällt bei beiden unterschiedlich aus — und diesen Unterschied schreiben wir hin, statt ihn zu glätten.

Genki — keine öffentliche Altersstaffel

Genki veröffentlicht keine Beitragstabelle nach Altersgruppen, weder für Traveler noch für Native. Auf den Produktseiten stehen nur Beispielwerte; der tatsächliche Beitrag erscheint erst in der Antragsstrecke. Das ist keine Kritik — viele internationale Anbieter machen das so —, aber es heißt: Du musst rechnen lassen.

Tarif	Öffentlich genannter Beitrag	Eintrittsalter
Genki Traveler	auf der Produktseite nicht ausgewiesen	0 – 69
Genki Native Basic	ab 189 € / Monat	0 – 55
Genki Native Premium	ab 273 € / Monat	0 – 55

genki.world/products/native, Abruf 26.07.2026. Beide Native-Werte sind Beispielpreise für eine 30-jährige Person ohne Selbstbeteiligung — für Leser 45+ nicht übertragbar. Berechnung über auswandern-und-frei.de/go/genki-native. Die Genki-Bedingungswerke waren für uns nicht abrufbar (HTTP 403).

BDAE — Beiträge stehen öffentlich

Der Tarif **EXPAT SMART** ist auf Aufenthalte bis 3 Jahre ausgelegt, verlängerbar auf 5 — für dauerhaft Ausgewanderte also nicht der richtige. Seine Tabelle steht aber vollständig auf der Produktseite. Thailand liegt dort in Zone 2, Vietnam, Laos und Kambodscha in Zone 1.

Alter	Zone 1 Basic	Zone 1 Classic	Zone 2 Basic	Zone 2 Classic	Zone 2 Premium
19 – 49	69 €	87 €	89 €	112 €	220 €
50 – 55	87 €	109 €	112 €	140 €	266 €
56 – 60	99 €	120 €	123 €	154 €	299 €
61 – 65	109 €	134 €	134 €	168 €	333 €
66 – 74	145 €	183 €	167 €	225 €	445 €

BDAE EXPAT SMART, Monatsbeiträge in Euro, bdae.com, Abruf 26.07.2026. Höchsteintrittsalter 74. Jahreshöchstleistung Basic 300.000 €, Classic 600.000 €, Premium unbegrenzt. Für Thailand nennt BDAE bei geplanten Behandlungen bei bestimmten Leistungserbringern 20 % Selbstbehalt.

Für dauerhaft Ausgewanderte ist **EXPAT INFINITY** der passende Tarif: Höchstaufnahmealter 75, ausdrücklich „lebenslange Versicherbarkeit“, Selbstbeteiligung wählbar 0, 250, 500 oder 1.000 € pro Person und Jahr, Jahreshöchstleistung Basic 1.000.000 €, Classic und Premium unbegrenzt. Auch dafür stehen die Beitragstabellen öffentlich — im frei abrufbaren PDF „Infinity Versicherungsunterlagen“ auf bdae.com, mit 16 Altersgruppen, vier Zonen, drei Varianten und vier Selbstbeteiligungsstufen. Unsere Stichproben daraus (Zone 3, ohne Selbstbeteiligung): Alter 21–25 rund 96 € Basic, Alter 56–60 rund 215 €, Alter 71–75 rund 402 €. Diese Werte stammen aus einer maschinellen Auswertung und einer Stichprobe, nicht aus einer geprüften Volltabelle — **behandle sie als Größenordnung, nicht als Angebot**. Die Zonenzuordnung für Thailand ist in den Infinity-Unterlagen nicht eindeutig auffindbar; sie weicht möglicherweise von der bei EXPAT SMART ab. Verbindlich ist bei beiden Anbietern allein der Rechner — dort entstehen auch erst Zuschläge und Ausschlüsse aus der Gesundheitsprüfung. Genki nennt für Native vier mögliche Ergebnisse: Annahme, Annahme mit Ausschlüssen, Annahme mit Beitragszuschlag, Ablehnung. Rechne nicht mit dem Startpreis.

BDAE berechnen →

Genki berechnen →

auswandern-und-frei.de/go/genki-native · [/go/bdae-kv](https://auswandern-und-frei.de/go/bdae-kv)

KOMPAKT

Die fünf teuersten Fehler — und dein Fall

Fehler 1 · Nicht sauber abgemeldet

Die Kasse führt dich nach § 188 Absatz 4 SGB V als freiwilliges Mitglied weiter und veranlagt bei fehlender Mitwirkung nach der Beitragsbemessungsgrenze. **Folge: rund 14.300 bis 15.100 € im Jahr** plus ein Prozent Säumniszuschlag pro Monat — für einen ruhenden Anspruch.

Fehler 2 · Die PKV-Anwartschaft zu spät angefragt

Der Vertrag endet nach § 15 Absatz 3 MB/KK automatisch. Wer erst aus dem Ausland anfragt, verhandelt über etwas Beendetes. **Folge: die gesamte Alterungsrückstellung ist weg.** Die Anwartschaft hätte 5 bis 10 % (klein) oder 25 bis 45 % (groß) des Beitrags gekostet. Bei der Rückkehr bleibt der Basistarif, dessen Beitrag bis zum GKV-Höchstbeitrag reicht — 1.190 bis 1.260 € im Monat.

Fehler 3 · Das Höchsteintrittsalter verpasst

Genki Native nimmt nur bis 55 Jahre auf, Genki Traveler bis 69, BDAE Expat Infinity bis 75. **Folge: Wer mit 58 einen Vollersatz sucht, hat eine Option weniger** — jenseits von 75 möglicherweise keine mehr. Eine Zahl in Euro gibt es hier nicht, weil es dann gar kein Angebot mehr gibt.

Fehler 4 · Die Rücktransport-Klausel nicht gelesen

„Medizinisch notwendig“ statt „sinnvoll“, dazu ein Höchstbetrag von **5.000 € innerhalb eines Kontinents und 10.000 € kontinentübergreifend** (BDAE Expat Infinity, Infoblatt) — außer im zugelassenen Sanitätsflugzeug.

Fehler 5 · Das falsche Visum gewählt

Das O-A verlangt 3.000.000 THB bzw. 100.000 USD Deckung einschließlich COVID-19; das Non-Immigrant O mit Retirement-Verlängerung führt in der amtlichen Dokumentenliste **keine**. **Folge: eine Pflichtpolice, die der andere Weg nicht fordert** — plus Ablehnungsrisiko bei Vorerkrankung oder höherem Alter.

ARBEITSBLATT · MEIN FALL

Mein Ast (A / B / C / D)

Status: GKV / PKV / KVdR

Geplantes Datum der Abmeldung

Schriftliche Auskunft der Kasse vom

Anwartschaft nötig? welche · zugesagt
am

Police: Anbieter und Tarif

Deckungssumme · Selbstbeteiligung
pro Jahr

Rücktransport: notwendig / sinnvoll,
Limit

Erfüllt mein Zielvisum? Zertifikat
zugesagt?

Monatsbeitrag laut Rechner

Notrufnummer des Versicherers (24/7)

Versicherungsnummer ·
Ansprechpartner, Telefon

Zweite Person mit Zugriff auf diese
Daten

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Welches Produkt zu welchem Ast passt

BDAE — unsere erste Empfehlung

Passt, wenn du dauerhaft auswanderst und älter als 55 bist: EXPAT INFINITY nimmt bis 75 auf, nennt lebenslange Versicherbarkeit, Beitragstabellen öffentlich. Nur die Variante Premium sagt beim Rücktransport „medizinisch sinnvoll“.

Passt nicht, wenn du in die USA ziehst (Zone 4 als Dauerwohnsitz ausgeschlossen) oder überwiegend in Deutschland bleiben willst. EXPAT SMART ist auf 3, verlängerbar 5 Jahre begrenzt. Rücktransport gedeckelt auf 5.000 bzw. 10.000 €.

[BDAE ansehen →](#)auswandern-und-frei.de/go/bdae-kv

Genki Native — für Ast B, C und D bis 55

Passt, wenn du dich abmeldest und einen unbefristeten Vollersatz brauchst. Basic mit 1.000.000 € Jahresdeckung; Premium unbegrenzt und mit Zahn (2.000 €/Jahr), Mutterschaft, Vorsorge, ambulanter Psychotherapie. Selbstbeteiligung 0, 500 oder 1.000 € pro Jahr.

Passt nicht, wenn du über 55 bist — das Höchsteintrittsalter, für viele unserer Leser der entscheidende Punkt. Basic ohne Zahn, ohne Vorsorge, Psyche nur stationär. Die USA/Kanada-Regelung ist in Genkis eigenen Quellen widersprüchlich.

[Genki Native ansehen →](#)auswandern-und-frei.de/go/genki-native

Genki Traveler — für Ast A

Passt, wenn du in Deutschland versichert bleibst und § 16 SGB V für deine Auslandszeiten überbrücken willst. 1.000.000 € Deckung, 50 € Selbstbeteiligung pro Fall (stationär keine), monatlich kündbar, Eintritt bis 69.

Passt nicht, wenn du dauerhaft auswanderst: maximal 12 Monate, nicht verlängerbar — bei Neuabschluss gelten zwischenzeitlich aufgetretene Leiden als Vorerkrankung. Kein Zahn außer nach Unfall, keine Schwangerschaft, keine Psychotherapie.

[Genki Traveler ansehen →](#)auswandern-und-frei.de/go/genki-traveler

Pflege im Ausland — der vollständige Leitfaden

Dieser Guide beantwortet *eine* Frage. Der Leitfaden beantwortet die, die danach kommen: was mit deinen Beiträgen im Alter passiert, wie die Rückkehr in GKV oder Basistarif funktioniert, was Pflege in Südostasien wirklich kostet — plus Vorsorgevollmacht, Rückholplan und Musteranschreiben. Rund 40 Seiten.

14,90 €[Leitfaden ansehen →](#)payhip.com/AuswandernundFrei

WEITERLESEN • OFFIZIELLE QUELLEN

Weiterlesen — und die verbindliche Wahrheit

Die Länder-Ratgeber

Auswandern nach Thailand, Vietnam und Laos — jeweils der vollständige Guide für deinen Neustart, mit Visum, Wohnen, Kosten, Behörden und Alltag. Als Taschenbuch, Kindle oder Premium-PDF.

Thailand →

Vietnam →

Laos →

Komplettpaket 39 € →

auswandern-und-frei.de/go/ratgeber-thailand · [/go/ratgeber-vietnam](https://auswandern-und-frei.de/go/ratgeber-vietnam) · [/go/ratgeber-laos](https://auswandern-und-frei.de/go/ratgeber-laos) · payhip.com/b/b92tF

Erreichbar bleiben, ab der Landung

Im Krankheitsfall ist Erreichbarkeit die halbe Miete: Notrufnummer des Versicherers, Rückruf des Assisteurs, Kostenzusage an die Klinik. Airalo funktioniert in allen vier Ländern ohne Anbieterwechsel.

eSIM ansehen →

auswandern-und-frei.de/go/airalo-start

GESETZ UND SOZIALVERSICHERUNG

SGB V, SGB VI, SGB IV — §§ 5, 10, 16, 18, 188, 190, 228, 240, 255 SGB V · § 111 SGB VI · § 24 SGB IV · § 193 VVG · gesetze-im-internet.de

Krankenversicherung im Ausland — DVKA und GKV-Spitzenverband · dvka.de · **Rente im Ausland** · deutsche-rentenversicherung.de

PKV im Ausland, § 15 Abs. 3 MB/KK — BaFin und Verband der Privaten Krankenversicherung · bafin.de · pkv.de

VISUM UND ZIELLAND

Thailand O-A und O-X, Guidelines und Foreign Insurance Certificate — Thai General Insurance Association · longstay.tgia.org

Thailand O-A, O-X, Non-O — Königlich Thailändisches Generalkonsulat München · munich.thaiembassy.org

Destination Thailand Visa (DTV) — Royal Thai Embassy London · london.thaiembassy.org

Laos E-Visum — Lao Immigration Department · laoevisa.gov.la · **Thailand Privilege** · thailandprivilege.co.th

Reise- und Sicherheitshinweise Vietnam, Laos, Kambodscha — Auswärtiges Amt · auswaertiges-amt.de

ANBIETER-PRIMÄRANGABEN — ALS SOLCHE GEKENNZEICHNET

Genki Traveler und Genki Native — Produktseiten, Leistungstabelle und Help Center, Abruf 26.07.2026 · genki.world

BDAE EXPAT SMART und EXPAT INFINITY — Produktseiten, Infoblatt und Versicherungsunterlagen (Stand 01.10.2025), Abruf 26.07.2026 · bdae.com

Du willst den Weg nicht allein gehen?

In unserer Skool-Community begleiten wir dich mit wöchentlichen Live-Calls direkt aus Asien und Schritt-für-Schritt-Kursen — und du triffst Menschen, die gerade dasselbe durchmachen wie du.

[Zur Community →](#)

skool.com/auswandern-und-frei

WAS WIR NICHT VERIFIZIEREN KONNTEN

immigration.go.th — durchgehend HTTP 403. Die Versicherungsfrage bei der jährlichen Retirement-Verlängerung im Land und mögliche Unterschiede zwischen den Provinzbüros bleiben unbelegt.

evisa.gov.kh, immigration.gov.kh, Botschaft Kambodscha Berlin — blockiert. „Keine Versicherungspflicht“ stützt sich für Kambodscha auf das Auswärtige Amt und Sekundärquellen.

Genki-Bedingungswerke — HTTP 403. Kündigungsfrist und Endalter bei Genki Native konnten wir nicht aus dem Bedingungstext belegen.

O-X und COVID-Deckung — TGIA und Generalkonsulat München einerseits, Generalkonsulat Chicago andererseits widersprechen sich. Beide Quellen sind amtlich.

Kosten eines Ambulanzfluges aus Südostasien — keine amtliche oder Anbieter-Primärquelle gefunden. Deshalb steht in diesem Guide keine Zahl dazu.

Zonenzuordnung Thailand bei BDAE EXPAT INFINITY — in den Unterlagen nicht eindeutig auffindbar; die Infinity-Beiträge in diesem Guide sind maschinell entnommene Stichproben. Ebenso unbestätigt: der Vollzugsstand der 2023 gemeldeten Pflichtversicherung für ausländische Arbeitskräfte in Laos.

WICHTIGER HINWEIS · KEINE RECHTSBERATUNG

Dieser Guide dient ausschließlich der allgemeinen Information und ersten Orientierung. Er stellt keine Rechts-, Steuer-, Sozialversicherungs-, Versicherungs- oder Anlageberatung dar und ersetzt diese nicht. Sozialrechtliche Vorschriften, Versicherungsbedingungen, Visa-Regelungen, Beiträge, Gebühren, Fristen und Steuersätze ändern sich häufig und unterscheiden sich je nach Staatsangehörigkeit, persönlicher Situation und Zeitpunkt. Wir übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Jede Entscheidung triffst du in eigener Verantwortung; ziehe für deinen konkreten Fall die zuständigen Stellen sowie qualifizierte Fachleute hinzu. Umrechnungen erfolgen mit 38,4 THB · 1,10 USD · 21.700 LAK je Euro (Referenzkurse Juli 2026) und dienen nur der Orientierung. Stand der Angaben: Juli 2026.

HERAUSGEBER

© 2026 Auswandern und Frei® · ATML Media LLC. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Guide darf kostenlos weitergegeben, aber nicht verändert oder verkauft werden. „Auswandern und Frei®“ ist eine beim EUIPO eingetragene Unionsmarke, Reg.-Nr. 019316799. Einzelne Verweise in diesem Guide sind Partnerlinks: Schließt du darüber ab, unterstützt du unsere Arbeit — für dich ändert sich am Preis nichts. Wir empfehlen nur Anbieter, deren Bedingungen wir selbst geprüft haben, und schreiben dazu, wo ein Produkt nicht passt.